

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **73=93 (1927)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totentafel.

Fl.Lieut. *Abraham Boner*, geb. 1905, Pilot, Jagd-Fl.Kp. 14, in Zürich, gest. infolge Absturzes bei Dübendorf am internat. Flugmeeting am 14. August 1927.

Inf.Oberstlt. *Jakob Freiburghaus*, geb. 1853, gest. in Spengleried (Bern) am 17. August 1927.

Genieoberst *Ludwig von Tscharner*, geb. 1853, gest. in Bern am 25. August 1927.

Art.Oberstlieut. *Hans Schmidlin*, geb. 1884, Park- und Trainchef 4. Div., in Lausanne, gest. in Bern am 25. August 1927.

Lieut.Col.Vét. *Henri Massip*, né en 1875, Vét. 1ère Div., décédé à Morges le 30 août 1927.

San. Hptm. *Emil Markees*, geb. 1868, bis 1925 Kdt. San. Z. 10, gest. in Basel am 7. September 1927.

Sektionsbericht.

Offiziersgesellschaft des Kantons Schwyz. Die kant. schwyzer. Offiziersgesellschaft hielt ihre Jahresversammlung unter dem Vorsitz des Präsidenten, Hptm. J. v. Hettlingen, am 31. Juli 1927 in Lachen ab. Gegenüber früheren Tagungen war diese Zusammenkunft recht gut besucht; speziell bei den jüngeren Offizieren macht sich vermehrtes Interesse bemerkbar.

Die statutarischen Geschäfte waren rasch erledigt. Hptm. v. Hettlingen bedauerte, daß es nicht möglich sei, in der kant. Offiziersgesellschaft vermehrte Tätigkeit zu entfalten, da die Mitglieder sozusagen über die ganze Schweiz zerstreut wohnen. Er freut sich aber über die rege Tätigkeit der Untersektion „Innerschwyz“. Diese hielt im verflossenen Winter 3 Versammlungen ab. Im November 1926 sprachen Oberstlt. Franz Rickenbacher, Kdt. Geb.Inf. Reg. 29, und Hptm. A. Gwerder, Kdt. Geb.Mitr.Kp. IV/86, über die Manöver am Gottthard im Herbst 1926. Im Januar 1927 hielten Oberst Franz Rickenbacher und Oberlt. Hans v. Reding sehr interessante Vorträge über den Zug Suwarovs über die Alpen. Im März sprach Hptm. Ernst Ramser, Kdt. Feld-Bttr. 30, über das Zusammenwirken von Infanterie und Artillerie. An einem Reitkurs, zu dem das Kav.-Remontendepot Bern in zuvorkommender Weise die Pferde zur Verfügung stellte, nahmen 15 Offiziere teil.

Der Vorstand der kant. Offiziersgesellschaft wurde auf eine neue Amtsdauer bestätigt. Präsident: Hptm. J. v. Hettlingen, Kdt. Geb.Inf.Kp. I/129; Vizepräsident: Hptm. Walter Faßbind, Stab Geb.Inf.Bat. 72; Kassier und Aktuar: Lieut. K. Schuler, Q.M. Geb.Inf.Bat. 86.

Die kant. Offiziersgesellschaft weist heute einen Bestand von 129 Mitgliedern auf. Durch Tod wurden ihr letztes Jahr 5 Mitglieder entrissen, nämlich: Hptm. Sigfried Faßbind, Arth; Hptm. Arnold Kälin, Einsiedeln; Hptm. Nikolaus Lienart, Einsiedeln; Hptm. Schreiber, Arth; Oberlt. Konrad ab Yberg, Schwyz. Ihnen allen werden wir ein freundliches Andenken bewahren.

Einstimmig wurde beschlossen, diesen Herbst eine dreitägige Tour nach dem St. Gotthard zu unternehmen, um den Mitgliedern Bedeutung und Wert unserer Festungen an Ort und Stelle selbst zu zeigen.